

# Schon oft gestellte Fragen + Antworten sind?

Für Anfänger/Innen geeignet?	Es sind auch Anfänger/Innen bei unseren Segeltoern's auch herzlich willkommen. Fast 30% unserer Gäste sind Segelanfänger/Innen.
als einzelne Person auch buchen?	Ja, einzelne Personen sind ebenso willkommen wie Paare, Gruppen etc...
Wie kann man buchen?	Sie teilen mir bitte Ihren Toernwunsch mit, ich sende alle Informationen.
Was ist mit Seekrankheit ?	Ein gut ausgebildeter Skipper ist diesbzgl. besonders wichtig, man kann belastende Situationen manchmal recht gut "umschiffen".
Welche Haftung übernehme ich als Gast?	Unsere Gäste haften nur für selbst beschädigte Gegenstände. Die Hauptverantwortung und somit auch Haupthaftung hat der Skipper.
Muss ich Kautions hinterlegen?	Gäste müssen keine Kautions hinterlegen, dies macht bei unseren Toern's meistens der Skipper. Gemeinsame Kautionsversicherung wird aber empfohlen.
Wie lange bieten Sie schon Segeltoerns an?	Wir bieten Segeltoerns seit 1996 an. Derzeit organisieren wir jährlich ca. 100 Segelwochen und betreuen somit ca. 600 Gäste jährlich. Somit gehören wir sicher zu den "erfahrensten" Anbietern im Bereich Mitsegeltoerns, Skippertrainings, Meilentoerns, Yachtüberstellungen, Yachtcharter etc.
Kann man auch aktiv mithelfen und lernen?	Wir bieten " <u>aktiv mitsegeln</u> " und zusätzlich auch „ <u>Skippertrainings</u> “ an, somit ist bei allen nötigen "Arbeiten" am Schiff gemeinsame Aktivität erwünscht.
Darf ich am Schiff rauchen?	Ja natürlich, es gibt dafür einen tollen Platz auf der Badeplattform, den wird euer Skipper bei Toernstart gerne den Rauchern/Innen zeigen. Im Schiff innen und Cockpit wird nicht geraucht. DANKE
Darf man am Schiff auch Alkohol trinken?	Ja, jedoch tagsüber - bis das Tagesziel erreicht ist - nur sehr eingeschränkt. Alkohol reduziert die Reaktionsfähigkeit, könnte zur Gefahr werden
Wann u. wo genau trifft man sich?	Man trifft sich so gegen 15:00 Uhr (etwas später ist auch möglich ) bei der Yacht. Diesbzgl. Informationen werden vor dem Toern noch gesendet.
Wie lange dauert der Toern?	Der Toern dauert immer mindestens eine Woche, geht <u>meistens</u> von Samstags ca. 15:00 Uhr bis zum Sa. ca. 08:30 Uhr, <b><u>Info. It. Buchungsunterlagen.</u></b>
Welche Yacht kommt zum Einsatz?	verschiedene Yachten zur Auswahl, es wird die für die jeweilige Crew am besten passende und noch freie Yacht eingesetzt. In Region Seychellen segeln wir meistens mit KAT. , oder KAT Lagoon 400, 42, 450 etc.
Macht man auch Landausflüge?	Landausflüge sind fast täglich möglich, es gibt viel zu entdecken
Kann man vom Boot aus fischen?	Ja natürlich, die Seychellen gehören zu den besten Angelregionen der Welt
Schnorchelausrüstung mitbringen?	Ja unbedingt, in manchen Buchten + an Riffs gibts viel zu entdecken
Wie oft gibt es Badestopps?	Je nach Wetter sehr unterschiedlich, meistens jedoch reichlich
Sind Rettungswesten am Schiff?	Ja, die Yachten sind vollständig und sehr gut ausgerüstet.
Gibt es eine "Küche" am Schiff?	Ja, es gibt gute Kochgelegenheit am Schiff und manche Gäste zaubern damit unglaublich schmackhafte Speisen , <:-)
Gibt es einen Kühlschrank ?	Ja, es gibt gute Kühlmöglichkeiten - manchmal sogar ein Gefrierfach

Gibt es auch Strom am Schiff?	Im Yachthafen haben wir 220 Volt am Schiff, unterwegs haben wir 12 Volt am Schiff. Laden von Mobiles (12 Volt-Stecker! ) fast immer möglich.
kann man auf der Yacht duschen?	Es gibt innen und außen Duschen auf jeder Yacht, bei manchen Yachten sogar eigene Duschen und WC's in jeder der Doppelkajüten.
Wie oft geht man in Yachthäfen?	Im Normalfall gehen wir 2x je Woche in einen Yachthafen, damit kann Versorgung mit Strom / Wasser / Lebensmittel gut geregelt werden.
Wird auch in Buchten geankert?	Es wird überwiegend in tollen Buchten geankert. Manchmal legen wir an einer Boje oder Hafen an.
Geht man auch in ein Restaurant?	Je nach Crewwunsch kann man auch mehrfach eine der tollen und urigen Restaurants in der Inselwelt besuchen.
Raucht der Skipper?	Die meisten Skipper im SkippyTirol-Skipperteam und ich selbst rauchen nicht
Trinkt der Skipper Alkohol?	Die Skipper im SkippyTirol-Skipperteam trinken tagsüber kaum Alkohol. Das entspricht dem Gesetz. Es ist auch bzgl. Sicherheit sehr wichtig.
Ist der Skipper zuverlässig?	Die Skipper in SkippyTirol-Skipperteam sind aus vielen Bewerbern ausgesucht. Außerdem bilden sich alle Skipper/Innen in unserem Team ständig weiter.
Woher kommt der Skipper?	die meisten Skipper kommen u.a. aus Österreich, Deutschland, Schweiz etc.
Mit Taxi kommt man einfach vom Flughafen Mahe zum Yachthafen „Eden Marina“	Vor dem Flughafen warten immer reichlich Taxis, mit denen man rasch und einfach zum Yachthafen kommt, die Fahrt dauert nur ca. 15 bis 20 Minuten.
Gemeinsames Taxi zum Flughafen?	Oft ist es so, dass mehrere Gäste mit dem gleichen Flieger ankommen, da wird natürlich gemeinsam ein Taxi gebucht,
Gibt es vorm Toern Crewtreffen?	Crewtreff vor dem Toern ist wegen der unterschiedlichen Wohnsitze meistens nicht möglich, nach unserer Erfahrung auch nicht nötig.
Woher kommen die Gäste ?	Unsere Gäste kommen hauptsächlich aus Deutschland, Österreich und Schweiz, teilw. auch aus Lichtenstein, Luxemburg etc.
Was ist durchschnittliches Alter ?	Im Jahresdurchschnitt liegt das Alter unserer Gäste so um die 30 bis 60 Jahre, aber auch jüngere und ältere Gäste sind oft mit dabei und herzlich willkommen.
Wie viele Stunden wird gesegelt?	Das hängt sehr vom dann aktuellen Wetter und den Wünschen der Crew ab. Manchmal sind es nur ca. 4 Stunden je Tag, oft werden auch 6 bis 8 Stunden gesegelt, falls es die Gäste wünschen und das Wetter passt.
Was wird gemacht, wenn kein Segelwind ist?	In Region Seychellen gibt es im Sommer und Winter oft guten Segelwind mit meistens 3 bis 5 Bft. Da sind dann Wellen bei ca. 2 Meter, meistens sehr lange Wellen, kein Problem für ein gutes Schiff. Im Frühjahr und Herbst ist die sogenannte Regenzeit, wechselnde Windsysteme und oft auch kein Wind.
Was ist die beste Zeit, sich diese traumhafte Region bestmöglich anzusehen?.	Obwohl ich SEHR gerne segle, ist es mir in dieser Region lieber, wenn kein Wind geht, das ist oft in November und Dezember der Fall. Wenn kein Wind ist, gibt es meistens auch keine Wellen oder sonstige Gefahren und somit kann man sich die Schnorchelplätze, die Traumstrände, tollen Ankerbuchten etc. viel besser ansehen. Das hat man oft im März + April // auch in November + Dezember

**Waren diese Informationen hilfreich für Sie?**

**Mit zusätzlichen Informationen stehen wir gerne zu Ihrer Verfügung.**

Diese obigen Angaben sind unverbindlich und können sich jederzeit – auch ohne vorherige Ankündigung - ändern.